

1. Änderungssatzung zur Spielgerätesteuersatzung der Stadt Haselünne

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 Abs. 1 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) i.d.F. vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 16.12.2014 (Nds. GVBl. S. 434), und der §§ 1, 2 und 3 des Nds. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) i.d.F. vom 23.01.2007 (Nds. GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 18.07.2012 (Nds. GVBl. S. 279), hat der Rat der Stadt Haselünne in seiner Sitzung am 19.03.2015 folgende Satzung beschlossen:

Art. I

Änderungen

Die Spielgerätesteuersatzung der Stadt Haselünne vom 30.06.2011, veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Emsland vom 29.07.2011, wird wie folgt geändert:

1. § 7 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Bei der Besteuerung nach dem Spieleinsatz (§ 6 Abs. 1) des jeweiligen Kalendermonats beträgt die Steuer

1. in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen im Sinne des § 33i Gewerbeordnung: 20 von Hundert des Spieleinsatzes
2. an anderen Aufstellorten: 20 von Hundert des Spieleinsatzes.

Art. II

Inkrafttreten

Diese 1. Änderungssatzung tritt zum 01.04.2015 in Kraft.

Haselünne, den 19.03.2015

STADT HASELÜNNE

Schräer

Bürgermeister